Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1982)

Heft: 4

Artikel: Bartholomaeus Spranger (1546-1611)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-938272

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

27.	Windhock (Südw.Afrika) Schweizer Club	52,166
28.	Mailand (Italien) Secione tiratori	49,500
29.	Athen (Griechenland) Schützensektion	45,666
	nicht rangiert	
	Stockholm (Schweden) Schweizerclub	

Interessenten für die Schützensektion erhalten gerne Auskunft beim Obmann Hans Jud, zum Sankt Johanner 3, Vaduz. Tel. 2 23 63.

Bartholomaeus Spranger (1546 - 1611)



Selbstbildnis Leinwand 68 x 50 cm

Gemälde aus den Sammlungen des regierenden Fürsten von Liechtenstein (siehe Umschlag)

Der in Antwerpen geborene, niederländische Maler Spranger gelangte nach seiner Ausbildung in Flandern 1565 nach Italien, wo er ein Jahrzehnt lang mit wachsendem Ansehen arbeitete. Durch Vermittlung des Bildhauers Giambologna

wurde er 1575 an den Hof Kaiser Maximilians II.
nach Wien berufen und auch von dessen Nachfolger
Kaiser Rudolph II. als Hofmaler bestätigt. Rudolph
II. entwickelte ein besonderes Vertrauensverhältnis zu dem Künstler, der seit 1581 in Prag ansässig war und sein Atelier in der Nähe der kaiserlichen Privatgemächer – dem Kaiser immer geöffnet –
bezogen hatte. Spranger kann als das Haupt der
Rudolphinischen Hofkunst angesehen werden, sein
Einflusss blieb aber nicht auf seinen umfangreichen
Prager Wirkungskreis beschränkt.